

Nachtrag Nr. 1

zur Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel"  
vom 23.2.1962 in der Gemeinde Lechtingen/Landkreis Osnabrück

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. I.S. 126) in der z.Zt. gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I.S. 341) hat der Rat der Gemeinde Lechtingen am 22. DEZ. 1969 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gruthügel" vom 23.2.1962 mit dazugehörigem Grünplan vom 2.3.1962 festgesetzten öffentlichen ~~Grünflächen~~ <sup>Waldränder oder Pflanzstreifen</sup> werden in private Grünflächen umgewandelt.

§ 2

Der § 1 der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel" vom 23.2.1962 erhält folgende Fassung:

Für die Bebauung des in F lur 5 und 6, Gemarkung Lechtingen gelegenen Gebietes ist der Bebauungsplan Nr. 1 vom 23.2.1962 mit Anlagen und diese Satzung verbindlich.

Die Unterlagen können während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

§ 3

Die §§ 2 bis 9 der Ursprungssatzung vom 30.5.1963 bleiben bestehen.

§ 4

Diese Satzung tritt mit ~~.....~~ der Bekanntmachung in Kraft.

Lechtingen, den 23. DEZ. 1969

  
.....  
(Bürgermeister und  
Gemeindedirektor)





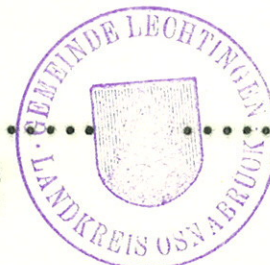
  
.....  
(Ratsherr)

b. no. →

Der Rat der Gemeinde Lechtingen hat in seiner Sitzung  
am 30.4.1968 gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz (BBauG)  
vom 23.6.1960 (BGBL. I.S. 341) die Aufstellung dieser  
Nachtragssatzung beschlossen.



Lechtingen, den 23.12.1969

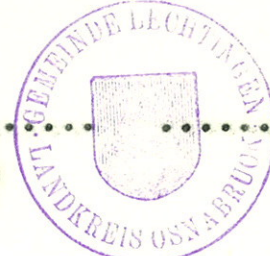
.....  .....  .....  
(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)



Diese Nachtragssatzung hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit  
vom 13.9.1968 bis 14.10.1968 öffentlich ausgelegen.



Lechtingen, den 23.12.1969

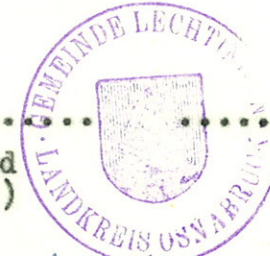
.....  .....  .....  
(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)



Diese Nachtragssatzung ist gemäß § 10 BBauG am 22.12.1969 vom  
Rat der Gemeinde Lechtingen beschlossen worden.



Lechtingen, den 23.12.1969


.....  .....  .....  
(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)



Diese mit Verfügung vom 15.4.1970 genehmigte Nachtragssatzung ist  
nach ortsüblicher Bekanntmachung der Genehmigung vom 11.5.1970  
bis 19.5.1970 gemäß § 12 BBauG am 11.5.1970 in Kraft getreten.

Lechtingen, den 20.5.1970

.....  .....  .....  
(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)





Genehmigt  
Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 15. APR. 1970



*[Handwritten signature]*  
Nachtrag

zur Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruftbühl" vom 23.2.1962 in der Gemeinde Osnabrück

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. März 1957 (Nds. GVBl. 1.3.1957) in der Fassung des Gesetzes vom 23.6.1960 (Nds. GVBl. 1.3.1960) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Landesbauordnungsgesetzes vom 23.6.1960 (Nds. GVBl. 1.3.1960) hat der Regierungspräsident folgende Beschlüsse gefasst:

§ 1

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gruftbühl" vom 23.2.1962 mit dem zugehörigen Grünplan vom 23.2.1962 festgesetzten öffentlichen Grünflächen werden in private Grünflächen umgewandelt.

§ 2

Der § 1 der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruftbühl" vom 23.2.1962 erhält folgende Fassung:

Für die Bebauung des in 7.1 Nr. 2 und 6, Gemarkung Isehnungen gelegenen Gebietes ist der Bebauungsplan Nr. 1 vom 23.2.1962 mit Anlagen und diese Satzung verbindlich.

Die Unterlagen können während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

§ 3

Die §§ 2 bis 6 der Umwandlungssatzung vom 23.2.1962 bleiben bestehen.

§ 4

Diese Satzung tritt am 1. April 1970 in Kraft.

Osnabrück, den 15. APR. 1970

.....  
(Bürgermeister und Gemeindevorsteher)  
.....  
(Ratherr)



← d. v. s.